

Workshop 2

**Wie möchte ich zukünftig
psychotherapeutisch arbeiten?**

**Welche Entscheidungsmöglichkeiten
habe ich?**

These 1

**„Es gibt viele Wahlmöglichkeiten
und immer wieder neue
Entscheidungsmöglichkeiten inner-
halb des Berufs des PPs/KJPs“**

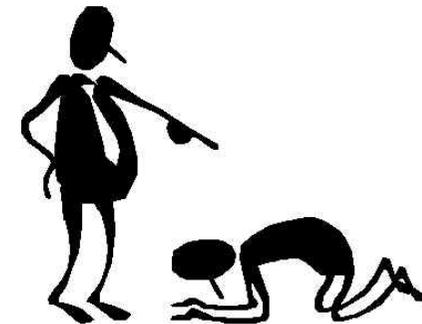


PSYCHOTHERAPEUTENKAMMER BERLIN

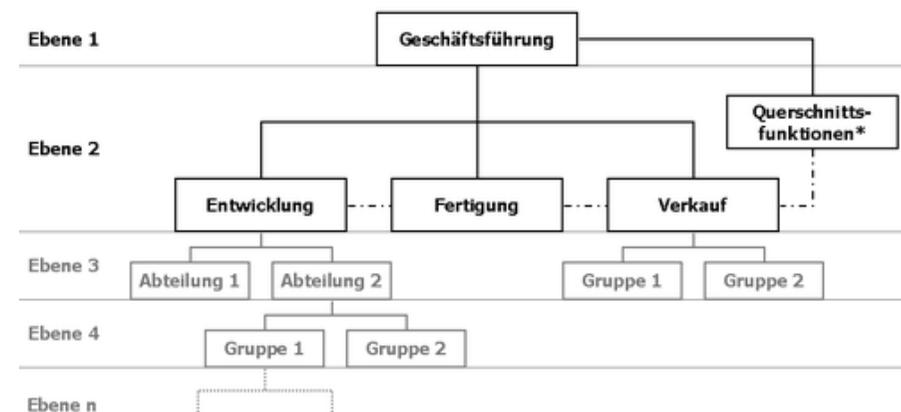
selbständig



abhängig



allein ↔ feste Organisation

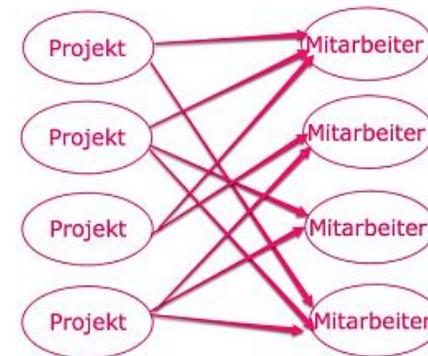


* z. B. Qualitätsmanagement, Controlling, Sekretariat

Eine
Tätigkeit



Kombination
aus
verschiedenen
Tätigkeiten



klinisch



nicht
klinisch



praktisch



wissen-
schaftlich



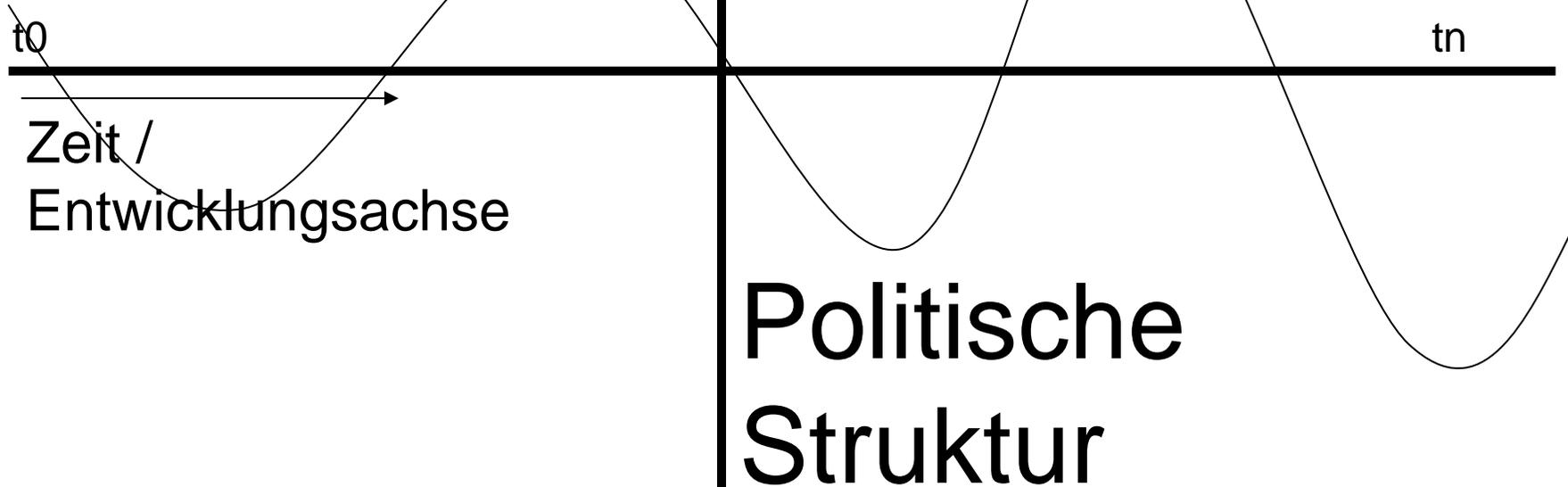
alle
Patienten



bestimmte
Gruppen

Individualität /
Profession

Interferenz der beiden Ebenen



These 2

„Die wichtigsten Umweltsysteme treffen auch Entscheidungen – PPs und KJPs müssen sich damit zukünftig stärker auseinandersetzen“

**Gesellschaft: soziale Definition von seelischer
Gesundheit? Wer ist Patient?**

Bevölkerung: Nachfrage nach Psychotherapie?

Politik: Gesundheitspolitik?

**Krankenkassen: Organisation der Versorgung,
Kosten?**

**Andere Leistungserbringer: wer bietet
was an?**

PPs/KJPs: wer bietet was an?

GKV
Spitzenverband KBV BPTK BÄK

Bund



Kassen

KV

PTK

Verbände

ÄK

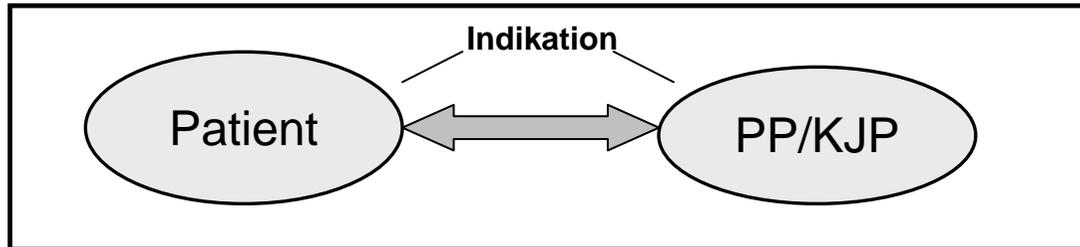
Politik
Senatsverwaltung
Land

GBA

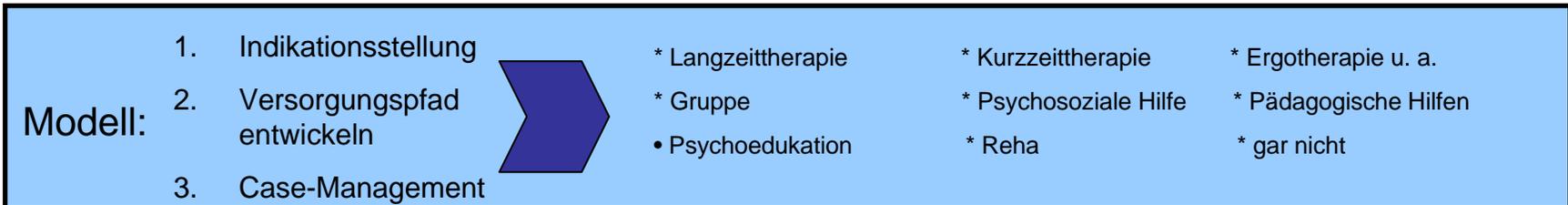
- * Zulassungsausschuss
- * Bewertungsausschuss

„Problemdefinition“

Verteilungsproblem
Versorgungsproblem
- „Rolle und Auftrag“



„Patientensteuerung“



Back up

10 - Säulenmodell

Schwerpunktmäßig angestellte beamtete Tätigkeit - möglich: (freiberufliche) Honorartätigkeit

1	2	3	4
Kollektivvertrag „RILI“ SGB V	Berufsrechtlich tätige	PT al Hilfe zur Erziehung/Reha (Eingliederungshilfe)	Selektivverträge § 73c, SGB V
KV/KBV	Kostenerstattung Privatpatienten	SGB VIII SGB XII	IV-Verträge §140 MVZ
Selbstverwaltung			
GKV	GKV PKV Unfall-/ Rentenversicherung	Öffentliche Hand (Jug/Ges)	GKV (KV) Privat
		Steuerfinanziert	

Schwerpunktmäßig angestellte beamtete Tätigkeit - möglich: (freiberufliche) Honorartätigkeit

5	6	7	8
Krkh./ Klinik Stat. PT/ Reha	Kommunale Träger Landeseinrichtungen Strafanstalten Beratungsstellen Heime Gesundheitseinrichtungen Ambulante PT	Private Träger Beratungsstellen Krisendienste Vereine Ambulante PT	PT in der Industrie Dienstleistungsunternehmen Betriebe
Kommunale Träger Land/ Bund Private Träger	Öffentliche Hand Kirchen Privat		Unternehmensfinanziert GKV
GKV, Privat Rentenversicherung Komm./Bund/Priv. Steuerfinanziert	Steuerfinanziert Spenden		
	Steuerfinanziert Öffentliche Hand		

Schwerpunktmäßig angestellte beamtete Tätigkeit - möglich: (freiberufliche) Honorartätigkeit

9	10	11	12
PT-Kompetenz Anwendung in nicht therapeutischen Feldern <ul style="list-style-type: none"> - Gutachten - Beratung - Krankenkassen - Arbeitsagentur - Konsil- und Laisiondienste 	Ausbildung Supervision Fortbildung Privat	Arbeitssuchende / K+K	Rentner / Pensionäre